

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Halbbatzen Kurfürst Maximilians I. von Bayern</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3200-5</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der Halbbatzen Kurfürst Maximilians I. aus dem Jahr 1625 trägt auf seiner Vorderseite die bayerischen Rauten und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Buchenbach, der nach 1636 verborgen und im Juni 1913 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Silber, geprägt |
| Maße: | Durchmesser: 18,3 mm, Gewicht: 1,17 g, Stempelstellung: 12h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------|
| Hergestellt | wann | 1625 |
| | wer | |
| | wo | München |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Buchenbach |

Schlagworte

- Batzen

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Hahn, Wolfgang (2007): Die Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1806. Wien, Nr. 93